

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen
am Dienstag, **16.06.2026**, 17:00 Uhr - 18:15 Uhr,
Hauptausschusszimmer, 1. Etage, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Dominic Brauner , Maximilian Brinkmann-Brand , Mathilda Harbering , Lena Ilseemann , Dr. Leandra Praetzel , Anna Marie Ptaszek , Tobias Stieb ,

von der CDU-Fraktion:

Andreas Bracht , Markus Deitermann , Alf Rüdiger Kaßenbrock , Dr. Hendrik Kohl , Claudia Krampe , Babette Lichtenstein van Lengerich ,

von der SPD-Fraktion:

Stephan Brinktrine , Nico Brzezinski , Finn-Louis Fischer ,

von der Fraktion Die Linke:

Steffen Lambrecht , Leonid Ormeloh ,

von der Fraktion Volt:

Maren Berkenheide ,

von der Ratsgruppe FDP:

Claudia Grönefeld ,

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Michael Krapp (bis 18.50 Uhr),

Sachkundige Einwohner/innen:

Dr. Gerhard Bonn , Patrick Henke , Cornelia Höring , Dr. Rainer Klocke , Dr. Stefan Lechtenböhrmer , Abid Ur Rahman (ab 18.00 Uhr), Heike Wattendrup-Nordhoff ,

von der Verwaltung:

Peter Driesch , Markus Göpel , Sonja Kramer , Ralf Krietemeyer , Arno Minas , Thomas Möller ,
Anke Sievers ,

für die Schriftführung:

Claudia Lambert ,

Es fehlte/n:

Pauline Sofie Billstein , Jacob Bohé , Christian Ladleif , Melanie Lohmann , Dr. Katharina Marti-
newski , Jurian Thomas ,

Gäste:

Herr Ingo Schäfer (Geologischer Dienst NRW)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen am 16.06.2026

Tagesordnung

1. Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Mitteilungen der Verwaltung
- Vorstellung Forschungsbohrung Geologischer Dienst NRW
4. Einbringen von Eingaben
5. Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen
 - 5.1. Sicherungsmaßnahmen an städtischen Schulen
hier: Evaluation der Sicherungsmaßnahmen
Installation vorhandener Videotechnik am Neubau der Melanchthonschule
Einrichtung einer Videoüberwachung an der Grundschule Kinderhaus-West
Anpassung der Satzung über die außerschulische Nutzung der Schulhöfe städtischer Schulen
 - 5.2. Errichtungsbeschluss zum Neubau eines kommunalen Funktionsgebäudes auf der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg in Münster-Wolbeck

V/0305/2026
IV

V/0256/2026
IV

<u>V/0211/2026</u> VI	5.3.	Bauliche Erweiterung des Schulzentrums Hiltrup; Errichtung einer Dreifach-Sporthalle und Erweiterungsneubau Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup sowie Umsetzung von Maßnahmen im Bestand
<u>V/0235/2026</u> III	5.4.	1. 144. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Mitte im Stadtteil Rumpthorst im Bereich Kanalstraße / Lublinring / Gartenstraße Beschluss zur Änderung 2. Bebauungsplan Nr. 659: Kanalstraße / Lublinring /Gartenstraße Beschluss zur Aufstellung 3. Kenntnisnahme der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung [Hauptpumpwerk]
<u>V/0266/2026</u> III	5.5.	Falkenhorst - Baubeschluss Kanalbau -
<u>V/0271/2026</u> III	5.6.	Heidestraße - Baubeschluss Kanalbau -
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	7.	Verschiedenes

Frau Praetzel eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Punkt 1 der Tagesordnung	Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Es wurden die Mitglieder Nico Brzezinski, Cornelia Höring und Patrick Henke verpflichtet.

Punkt 2 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Herr Brinktrine beantragte, die Vorlage 0305/2026 (TOP 5.1) und Frau Lichtenstein van Lenge-
rich beantragte, die Vorlage 0235/2026 (TOP 5.4) ohne Beschlussfassung zu schieben.
Der Ausschuss stimmte beiden Anträgen zu.

Punkt 3 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung - Vorstellung Forschungsbohrung Geologischer Dienst NRW
---------------------------------	--

Herr Möller wies darauf hin, dass nun das Online-Portal für Bürger*innen zur kommunalen
Wärmeplanung zur Verfügung steht:

www.klima.muenster.de (Stabsstelle Klima, inkl. alle Informationen zur kommunalen Wärmeplanung)

<https://geo.stadt-muenster.de/kwp/> (Direktlink zum Geoportal mit den Informationen und der Adresssuche zur kommunalen Wärmeplanung)

Weiter erklärte Herr Möller, dass man den Bewilligungsbescheid (KfW 432) für die energetische Quartierssanierung Kinderhaus vorliegen hat. Die Fertigstellung des Quartierskonzeptes ist für 2028 vorgesehen.

Frau Kramer bezog sich auf die am 24.06.2025 geändert beschlossene Vorlage 300/2025 Werse Sudmühle – Ökologische Verbesserung der Werse durch den Bau eines Organismenaufstiegs/Fischauftiegs und erklärte, nach Prüfung würde nun die Änderung betreffend der Anlegestelle umgesetzt.

Herr Minas erklärte, dass die Vorlage 0030/2025 leider in einer nichtendabgestimmten Fassung durch ein Versehen online gegangen ist und kurzfristig einsehbar war. Eine endabgestimmte Fassung soll nun zeitnah veröffentlicht werden und dann im September im Ausschuss vorliegen.

Herr Schäfer vom Geologischen Dienst NRW stellte die Forschungsbohrung in Münster im Bereich Osttor vor. Es handelt sich um eine staatliche Exploration zur Unterstützung des Geothermieausbaus. Die Bohrung soll 2027 durchgeführt werden. (Anlage).

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es lag je ein Änderungsantrag zur TOP 5.3 V/0211/2026 und TOP 5.4 V/0235/2026 von Fraktion Grüne, SPD und Volt vor.

Diese wurden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten eingebracht und vorgestellt.

Frau Lichtenstein van Lengerich brachte für die CDU einen Antrag ein (Anlage):
„Münster schenkt aus: Wassercontainer zum Bäume gießen bleiben erhalten“

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz, Klimaschutz und Baumaßnahmen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0305/2026

**Sicherungsmaßnahmen an städtischen Schulen
hier: Evaluation der Sicherungsmaßnahmen
Installation vorhandener Videotechnik am Neubau
der Melanchthonschule
Einrichtung einer Videoüberwachung an der
Grundschule Kinderhaus-West
Anpassung der Satzung über die außerschulische
Nutzung der Schulhöfe städtischer Schulen**

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0256/2026**

Errichtungsbeschluss zum Neubau eines kommunalen Funktionsgebäudes auf der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg in Münster-Wolbeck

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung eines Funktionsgebäudes, nach der Vorentwurfsplanung des Amtes für Immobilienmanagement auf Basis des Raumprogramms des Sportamts, auf der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg in Münster-Wolbeck zu.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neubaumaßnahme zunächst Planungskosten (Leistungsphasen 0 bis 5) in Höhe von 165.000 € im Jahr 2026 und 170.000 € (Leistungsphase 6-9) im Jahr 2027 anfallen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Planungskosten für die Errichtung eines Funktionsgebäudes auf der Bezirkssportanlage am Brandhoveweg sind wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportinfrastruktur, Sportförderung, Sportveranstaltungen			
Investitionsmaßnahme	4680	Umkleidegebäude VFL Wolbeck	2026	165.000	Planungskosten (LP 0-5)
			2027	170.000	Planungskosten (LP 6-9)

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0211/2026**

Bauliche Erweiterung des Schulzentrums Hiltrup; Errichtung einer Dreifach-Sporthalle und Erweiterungsneubau Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup sowie Umsetzung von Maßnahmen im Bestand

Es lag ein Änderungsantrag von Fraktion Grüne, SPD und Volt vor. Dieser wurde durch Herrn Fischer erläutert.

”

I. Sachentscheidung:

1.-5. Wie Vorlage

Neu 6. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Installation von Batteriespeichern in Kombination mit den geplanten Photovoltaikanlagen bei Neu- und Bestandsgebäuden am Schulzentrum Hiltrup technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Da bislang keine Stromspeicher im Entwurf vorgesehen sind, ist zudem zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine nachträgliche Integration von Speicherelementen möglich ist.“

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen.

I. Sachentscheidung:

1. Die Errichtung der Dreifach-Sporthalle sowie die bauliche Erweiterung des Schulzentrums werden nach den Plänen des Architekturbüros Peter Bastian Architekten BDA geplant (Anlage 1).

Der erste Bauabschnitt wird mit einem Investitionsvolumen von 36.196.000 € auf Basis der Kostenberechnung mit Stand von April 2026 nach DIN 276 (Anlage 2) umgesetzt.

Auf die Sporthalle entfallen Kosten in Höhe von 15.895.000 € sowie 15.564.000 € auf die Erweiterung des Schulzentrums und 4.737.000 € auf die Maßnahmen im Bestand gem. Ziff.2.

2. Die Maßnahmen im Bestand zur Brandschutzertüchtigung sowie zur digitalen Ausstattung aller Räume im Schulzentrum und auch Sonnenschutzmaßnahmen am Nutzungsbereich der Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup werden im Zuge der Erweiterung nach den Plänen des Architekturbüros Peter Bastian Architekten BDA geplant (Anlage 1). Die Kosten sind in den Gesamtinvestitionskosten enthalten.
3. Der Schulhof des Schulzentrums wird zunächst nicht saniert. Nach den Plänen des Büros nts Ingenieurgesellschaft mbH werden lediglich Wiederherstellungsmaßnahmen nach Bautätigkeit sowie eine finale Gestaltung am Sporthallenneubau getätigt. Die Kosten in Höhe von 1.151.000 € sind in den Einzelinvestitionskosten der Sporthalle und des Neubaus bereits berücksichtigt.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des Sporthallenneubaus und der Erweiterung des Schulzentrums Hiltrup ab Fertigstellung ein Mehrbedarf von 0,55 VZÄ für Hausmeisterdienste anfallen. Für den Zeitraum der Bauphase ab 2027 wurden Mehrbedarfe von 0,04 VZÄ berechnet. Diese Mehrbedarfe sind im Rahmen der künftigen Stellenplanberatungen zu berücksichtigen.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Erarbeitung der Entwurfsplanung des zweiten Bauabschnittes Planungskosten bis zur Leistungsphase 3 in Höhe von 1.150.000 € entstehen.

Neu 6. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Installation von Batteriespeichern in Kombination mit den geplanten Photovoltaikanlagen bei Neu- und Bestandsgebäuden am Schulzentrum Hiltrup technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Da bislang keine Stromspeicher im Entwurf vorgesehen sind, ist zudem zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine nachträgliche Integration von Speicherelementen möglich ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die oben genannte Sachentscheidung zu Ziffer 1 und Ziffer 5 ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Für die Maß- nahmen gem. Sachent- scheidung Ziffer 1 und 5	Anmerkung
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	6020	Erweiterung Schulzentrum Hiltrup			
Auszahlungen		für Baumaßnahmen	Bisher bereitgestellt	2.872.440	
			2026	500.000	
			2027	8.975.000	
			2028	9.375.000	
			2029	12.500.000	
			2030	1.917.310	
		für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2029	1.206.250	
Summe aller Auszahlungen				37.346.000	

Im Haushaltsplan 2026/2027 sind bei der Investitionsmaßnahme 6020 „Erw. Schulzentrum Hiltrup“ in 2026 Mittel in Höhe von 692.000 € veranschlagt, davon 192.000 € für das Aufstellen von Fertigbauklassen sowie 500.000 € Planungsmittel für die Erweiterung. Bis einschl. 2025 sind Planungsmittel in Höhe von 2.872.440 € bereitgestellt worden.

Die zur Finanzierung der Dreifach-Sporthalle, der Schulgebäudeerweiterung und des Umbaus im Bestand, die Inhalt dieser Vorlage sind, sowie der weiteren Planungsmittel für die weiteren Bauabschnitte erforderlichen Ermächtigungen für die Jahre 2027 ff. in Höhe von 33.973.560 € sind im Haushaltsplan 2026/2027 im investiven Budget des Dezernates für Bildung, Jugend, Familie und Sport aus der Investitionsmaßnahme 4720 „Planungs- und Baukosten Erweiterung Schulgebäude“ bereitgestellt. Zum Haushaltsplanentwurf 2028 ff. werden die erforderlichen Mittel von der Investitionsmaßnahme 4720 zur Investitionsmaßnahme 6020 verlagert.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2030 ff	452.030	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2030 ff.	625.800	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schule			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2030 ff.	37.020	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2030 ff.	542.940	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen				1.657.790	

Für die Interimsmaßnahmen im Bestand entstehen in den Jahren 2027-2030 zusätzliche Personalkosten von 2.692 € pro Jahr, welche im Personalbudget zu kompensieren sind.

Die Folgekostenberechnungen für die Errichtung der Sporthalle, die Erweiterung des Schulzentrums und die Maßnahmen im Bestand wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 5)

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0235/2026**

**1. 144. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Münster-Mitte im Stadtteil Rumphorst im Bereich Kanalstraße / Lublinring / Gartenstraße
Beschluss zur Änderung
2. Bebauungsplan Nr. 659: Kanalstraße / Lublinring /Gartenstraße
Beschluss zur Aufstellung
3. Kenntnisnahme der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
[Hauptpumpwerk]**

Frau Berkenheide brachte für Fraktion Grüne, SPD und Volt folgenden Änderungsantrag ein und erläuterte ihn:

„Die Verwaltung wird ferner beauftragt,

- die Größe und Lage der Baustelleneinrichtungsflächen im weiteren Planungsverlauf so zu optimieren, dass die Inanspruchnahme von Flächen des Kleingartenvereins Mühlenfeld e.V. auf das unvermeidbare Mindestmaß begrenzt wird;
- gemeinsam mit dem Kleingartenverein Mühlenfeld e.V. ein Konzept zur Sicherung der Vereins- und Kleingartennutzung während der Bauzeit zu erarbeiten;
- sicherzustellen, dass für das bestehende Vereinsheim eine angemessene Ersatzlösung während der Bauzeit sowie eine dauerhafte Perspektive für die Vereinsnutzung nach Abschluss der Maßnahme geschaffen wird.
- Alternativen für die Platzierung der Baustelleneinrichtungen sollen aufgezeigt werden.“

Frau Lichtenstein van Lengerich erklärte, dass aufgrund der Kurzfristigkeit des Änderungsan-

trages noch keine weitergehende Abstimmung möglich war.

Frau Grönefeld verwies darauf, dass entgegen anderslautenden Presseberichten schon ab Ende April durch das Amt für Mobilität und Tiefbau über die Maßnahme informiert wurde.

Frau Kramer bestätigte dies und ergänzte, dass man kontinuierlich mit den Kleingärtnern in Kontakt sei.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0266/2026**

**Falkenhorst
- Baubeschluss Kanalbau -**

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalisationsplanung (Anlage 1) sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnische Neubaumaßnahme Kosten in Höhe von ca. 320.000 € für den Kanalbau anfallen. Die Baukosten werden vollständig durch die Abwassergebühr refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2026	320.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026 / 2027 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0271/2026**

**Heidestraße
- Baubeschluss Kanalbau -**

Herr Kaßenbrock bat im Rahmen der Maßnahme um eine Verkehrsplanung mit möglichst wenigen Einschränkungen.

Herr Brinkmann-Brand merkte an, dass schon jetzt beim Kanalbau und evtl. weiteren Leitungsarbeiten darauf geachtet werden soll, dass die Schaffung von weiteren Baumstandorten, die im Rahmen der anschließenden Straßensanierung geplant werden, möglich ist.

Herr Lambrecht möchte eine genauere Differenzierung der Kostenzuordnung im Rahmen der Refinanzierung der einzelnen Maßnahmen. Frau Lichtenstein van Lengerich schloss sich vor dem Hintergrund steigender Abwassergebühren der Anregung an.

Der Ausschuss beschloss die Vorlage einstimmig.

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau der Stadt Münster aufgestellten Planung sowie der baulichen Ausführung für die Kanalbaumaßnahme Heidestraße (Anlage 1-5) wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 9.000.000 € entstehen. Beiträge oder Zuschüsse werden nicht erwartet. Die genannte Maßnahme wird zu 100% aus den Abwassergebühren refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2027	2.000.000	
			2028	2.500.000	
			2029	2.500.000	
			2030	2.000.000	
Summe aller Auszahlungen				9.000.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei der o.g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Punkt 6 der Tagesordnung Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Es lagen keine Wortmeldung vor.

Punkt 7 der Tagesordnung Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Gez.
Dr. Leandra Praetzel
Vorsitz

Gez.
Claudia Lambert
Schriftführung